

Studiensteckbrief zur Untersuchung „Deutscher Mobilitäts-Award 2022“

Untersuchungsobjekte:	390 Unternehmen/Anbieter und 26 Branchen
Methode:	Eigeninitiierte und unabhängig von den bewerteten Unternehmen durchgeführte Bevölkerungsumfrage über ein Online-Access-Panel
Befragungszeitraum:	März 2022
Stichprobe:	rund 42.000 Verbraucherurteile
Fragestellung:	<p>„Inwieweit leisten die folgenden Unternehmen/Anbieter einen wertvollen Beitrag zur Schaffung einer modernen und flexiblen Mobilität in Deutschland? Der Geschäftszweig der Anbieter wird in Klammern [...] angegeben.</p> <p>Bitte beurteilen Sie auf Basis all Ihrer Kenntnisse/Erfahrungen /Erlebnisse der letzten 36 Monate.“</p> <p><i>(Mobilität beschreibt die Möglichkeit und Bereitschaft zur Bewegung von Personen und/oder Objekten. Neue Produkte, Dienstleistungen und Services verändern aktuell und zukünftig die Mobilität sowie die Nutzung verschiedenster Fortbewegungs-/Transport- und Verkehrsmittel.)</i></p>
Antwortskala:	sehr hoher Beitrag (1), hoher Beitrag (2), eher hoher Beitrag (3), eher kein hoher Beitrag (4), kein Beitrag (5) bzw. keine Kenntnisse/Erfahrungen/Erlebnisse in den letzten 36 Monaten (-)“
Auswertung:	Je Unternehmen wird der ungewichtete Mittelwert/Score über alle Antworten/Bewertungen (Antwortskala 1-5) gebildet
Auszeichnung:	Liegt der empirische Mittelwert eines Unternehmens niedriger (= besser) als der Gesamt-Mittelwert der jeweiligen Branche, erhält das Unternehmen das Prädikat „Ausgezeichnet“. Liegt der Eigenwert zusätzlich niedriger (= noch besser) als der Mittelwert dieser „überdurchschnittlichen“ Gruppe, erhält das Unternehmen das Prädikat „Herausragend“.
Quelle:	www.focus-mobility.de